



---

# **ED 7**

# **Financial Instruments: Disclosures**

Prof. Dr. Klaus Pohle

Berlin, 4. Oktober 2004



## Hintergrund und Zeitplan

- Ausgangspunkt Juni 2001: Aktualisierung IAS 30, Disclosure of Banks and Similar Financial Institutions
- IASB 2003: IFRS zu Finanzrisiken + Änderungen IAS 32
- ED 7 - Kommentierungsfrist bis 22.10.2004
- IFRS geplant 2. - 4. Quartal 2005
- Effective after 1. 1. 2007 (alle Inhalte des Projekts)



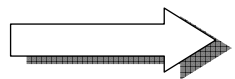
## Inhalt des ED 7 - Überblick

- Gilt für alle Unternehmen, die Finanzinstrumente halten
- Übernahme und Überarbeitung der Disclosures aus IAS 32 (Tz. 1 – 31)
- Erweiterung der Berichterstattung über Risiken aus Finanzinstrumenten (Tz. 32 – 45)
- Angaben zum Kapital (Tz. 46 – 48)
- Aufhebung von IAS 30 (Tz. 50)
- Implementation Guidance (IG) zu Tz. 32 - 48



## Q 1: Disclosures relating to the significance of financial instruments to financial position and performance (10-31)

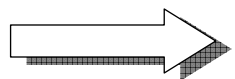
- Aufgliederung der Angaben nach Klassen des IAS 39
  - Aufgrund unterschiedlicher Bewertungsmaßstäbe
  - Angaben zu Bilanz, GuV und sonstige Angaben
- Angaben zum Allowance Account (Tz. 17)
  - Bei direkter Abschreibung nicht gefordert
  - Reduktion der Angaben aus IAS 30 und 32 zum Impairment



Aufgliederung nach Klassen des IAS 39 angemessen



Abbau einzelner Detailangaben aus IAS 32 und Streichung IAS 30 wird begrüßt



Angaben zum Impairment sollten ausgebaut werden



## Berichterstattung über Risiken aus Finanzinstrumenten

Disclosures: für jedes Risiko aus FI

34: Qualitative disclosures  
= Art und Ausmaß, Risikomanagement und Meßmethode

35 ff.: Quantitative disclosures  
= intern berechnete Daten und Angabe von Risikokonzentrationen

### Darstellungsansätze:

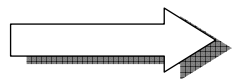
1. Grundsatz: Management Approach und Angabe zum Berichtszeitpunkt (+ Angaben zur Berichtsperiode, falls nicht repräsentativ)
2. Mindestanforderungen,
  - da interne Daten wenig vergleichbar
  - Angaben getrennt nach Kredit-, Liquiditäts- und Marktrisiko
3. Implementation Guidance für Anwender mit hohem Anteil FI



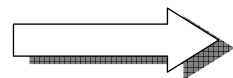


## Q 2: Disclosure of the fair value of collateral and other credit enhancements [credit risk] (39-40)

- Angaben zu Kreditsicherheiten (39)
  - Erhaltene Kreditsicherheiten und (unless impracticable) deren Fair Values
  - Kreditqualität der Forderungen (IG: nach internen oder externen Rating-Systemen)
- Angaben zu FI mit Zahlungsstörungen oder Wertminderungen (40)
  - Bei Zahlungsstörung: Zeitanalyse (IG: Zeitbänder)
  - Für beide getrennte Angabe der Kreditsicherheiten mit Fair Value (unless impracticable)



Unterteilung der Angaben zu Kreditsicherheiten in drei Gruppen zu aufwändig

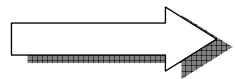


Addition von Fair Values der Sicherheiten wenig aussagekräftig

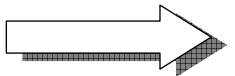


## Q 3: Disclosure of a sensitivity analysis [market risk] (43-44)

- Angaben aus IAS 32 zu Ausstattungsmerkmalen und Zinsrisiko entfallen
- 43 ff.: Sensitivitätsanalyse für jedes Marktrisiko
  - Keine Variable vorgegeben (IG nennt Beispiele)
  - Bei Zahlungsstörung: Zeitanalyse (IG: Zeitbänder)
  - Alternativen, falls Sensitivitätsanalyse *unrepresentative*



Sensitivitätsanalysen sind im Regelfall Bestandteil des Risikomanagements

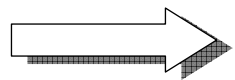


Value-at-risk sollte explizite Alternative sein



## Q 4: Capital disclosures (46-48)

- Neue Anforderung nach IFRS:
  - Angaben zum Kapitalmanagement
  - Beschreibung der Instrumente, die als EK angesehen werden
  - Qualitative Darstellung externer Kapitalanforderungen
  - Quantitative Angaben zu internen Kapitalanforderungen
  - Verstoß gegen interne/externe Kapitalanforderungen und Konsequenzen



Kapitalmanagement und Erfüllung externer Vorgaben angemessen (Basel II)



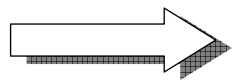
Interne Kapitalanforderungen werden abgelehnt

- Zielvorgaben isoliert wenig Aussagekraft
- Nicht relevanter als andere Zielvorgaben wie Gewinn
- Zumindest Implementation Guidance modifizieren

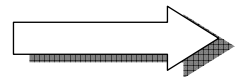


## Q 5: Effective date and transition (49)

- Inkrafttreten ab 1. 1. 2007
- Frühere freiwillige Anwendung empfohlen
- Verabschiedung erst 2. – 4. Quartal 2005 geplant
- Erleichterungen für Erstanwender von IFRS in 2005



Angemessen, da insbesondere im Bankenbereich Interesse an  
Anwendung des ED 7 bei First-time adoption in 2005

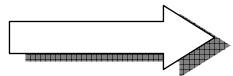


Zügige Verabschiedung des ED 7 notwendig

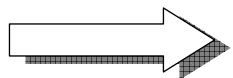


## Q 6: Location of disclosures of risks arising from financial instruments

- Risikoberichterstattung in EU Bestandteil des Lageberichts (4.+7. EG-RL)
- Überschneidungen Lagebericht / Anhang nach IFRS mit E-DRS 20 und Begründung § 315 HGB im BilReG weitgehend beseitigt
- Umfassende Risikoberichterstattung wird im Forschungsprojekt „MD&A/ Management Commentary“ des IASB diskutiert



Platzierung im Anhang derzeit akzeptabel

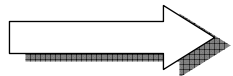


Im Rahmen des MD & A-Projekts erneut zu diskutieren

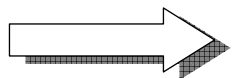


## Q 7: Consequential amendments to IFRS 4 [Insurance contracts] (B10 und B11 – Appendix B)

- Anpassung IFRS 4 und IG zu IFRS 4 an Vorgaben des ED 7
- Betrifft Berichterstattung über Risiken aus Versicherungsverträgen
  - Detailliertere Angaben zu Risikokonzentrationen
  - Neu: Angaben zum Liquiditäts- und Marktrisiko



Schlechter Zeitpunkt wegen laufender Umsetzung von IFRS 4

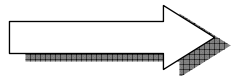


Aufnahme in Phase II gefordert

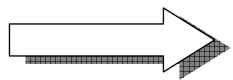


## Q 8: Implementation Guidance

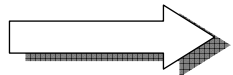
- Detaillierungsgrad der Disclosures nach Tz. 8 offen
- IG richtet sich an Unternehmen mit hohem Anteil von Finanzinstrumenten
- Guidance zur Finanzrisikoberichtertstattung (zu Tz. 32-45)
- Beispiel zu der Darstellung der Kapitalanforderungen (zu Tz. 46-48)



IG weitgehend ausreichend



Beispiel für Tz. 12 a bis d angeregt



Überarbeitung des Beispiels für Kapitalanforderungen angeregt



## Q 9: Differences from US-GAAP

- Vorschlag eines SFAS zu Fair Value Measurements parallel vom FASB zur öffentlichen Diskussion veröffentlicht
- Enthält Disclosures zum Remeasurement at Fair Value
- Ähnliche Angabepflichten in Tz. 31 und 21 a) des ED 7



Vergleichbare Angabepflichten nach IAS und US GAAP



## Q 10: Other comments

Anregungen:



Guidance zur Interpretation von „nicht repräsentativen“  
Informationen zum Stichtag über die Risikosituation während  
der Berichtsperiode (Tz. 36)



Bezug der Tz. 34 und 35 auf „each type of risk arising from FI“



## Kommentierungsfrist und Fragen

- Texte und vorläufige Stellungnahme erhältlich auf  
[www.drsc.de](http://www.drsc.de)
- Stellungnahmen bis zum 22. Oktober 2004 erbeten an  
[CommentLetters@iasb.org](mailto:CommentLetters@iasb.org) oder  
[info@drsc.de](mailto:info@drsc.de)
- Stimmen Sie der vorläufigen Stellungnahme des DSR zu?
- Welche Änderungen bzw. Ergänzungen schlagen Sie vor?



Deutsches Rechnungslegungs Standards  
German Accounting Standards Committee e. V.



Zimmerstr. 30  
10969 Berlin

Tel. 030 20 64 12 0  
Fax 030 20 64 12 15

[www.drsc.de](http://www.drsc.de)  
[info@drsc.de](mailto:info@drsc.de)